

Einsatzbereiche:

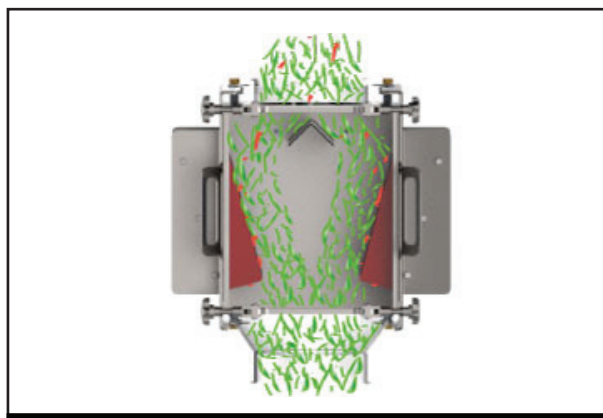
Sobald in Rohrleitungen körnige oder faserige Produkte von magnetisierbaren Teilchen befreit werden sollen, bieten Rohrschutzmagnete eine ideale Lösung. Man findet diese Systeme häufig in der Nahrungsmittel-, Futtermittel-, Kunststoff- und chemischen Industrie.

Funktionsbeschreibung:

Zwei sich gegenüberliegende Schutzmagnete mit großer magnetischer Überwachungstiefe kontrollieren den Förderquerschnitt des Rohrsystems nach störenden Metallpartikeln. Um einen möglichst hohen Erfassungsgrad an magnetisierbaren Teilchen zu erreichen, wird der Materialstrom von einem Verteilsystem in Richtung der magnetisch aktiven Flächen geleitet. Erfasste, festgehaltene Metallteile können mit dem aufklappbaren Schnellreinigungssystem (EasyClean) leicht entfernt werden.

Rohrschutzmagnet

RSM-R



Produktvoraussetzungen:

Bei Schüttgütern gilt: Das überwachte Produkt muß trocken und fließfähig sein. Die maximale Körngröße sollte 50 mm nicht überschreiten.

Gehäuse:

Werkstoff: 1.4301

Oberfläche:

außen glasperlengestrahlt

innen verschliffen

Anschluss über Jacob-Stutzen

(andere Ausführungen nach Absprache)

Magnetwerkstoff:

Zum Einsatz kommen Hochenergie-Neodym-Magnete, die es ermöglichen auch kleine metallische Teilchen zu erfassen.

Magnetmaterial:

Energieprodukt max. 263 kJ/m³

H_{cJ}-Wert >= 955 kA/m

B_r-Wert max. 1170 mT

Einsatztemperatur max. 80°C

Gerätebeschreibung:

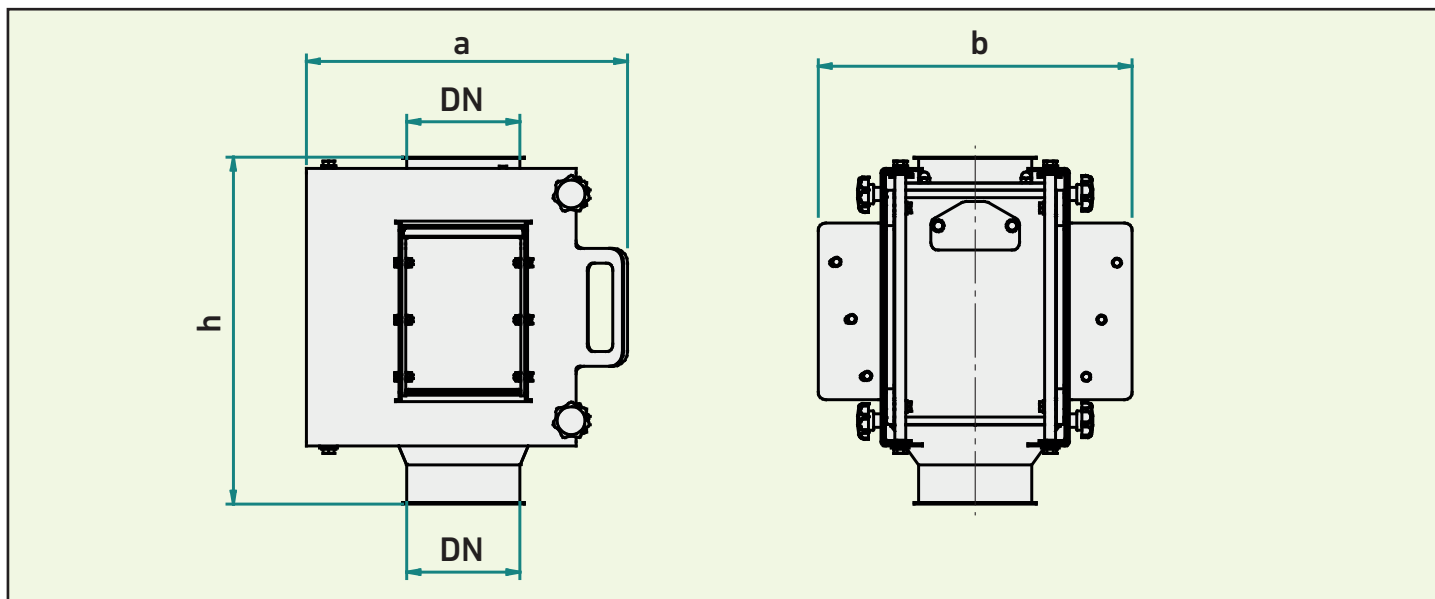
Der Rohrschutzmagnet hat ein Edelstahlgehäuse mit ein- und auslaufseitigem Jacob-Systemanschluss. Im Gehäusedeckel sind Langlöcher, an denen das Gerät zusätzlich am Stahlbau befestigt werden kann. Damit wird eine stabile und sichere Montage gewährleistet.

Ziel des Systemaufbaus ist es, die Metallpartikel möglichst nahe an die Polflächen der Plattenmagnete zu leiten.

Deshalb sorgt eine Verteilvorrichtung dafür, dass das Produkt zu den Magneten hingelenkt wird. Die Polfläche der Schutzmagnete ist in den Produktraum hineingeneigt.

Das Material streicht daher lange über die Oberfläche der Magneten und gibt diesen genügend Zeit magnetisierbare Partikel festzuhalten.

Bereits erfasste Metallteile können von nachfolgendem Produkt nicht abgeschlagen werden. Falls Metallpartikel mitgerissen werden, gleiten diese entlang der Polfläche, und klappen dann an der Stirnseite des Plattenmagneten in den Fallschatten.



Type RSM-R	DN	a	b	h	kg	Type RSM-R
RSM-R 100	100	435	375	470	57,0	RSM-R 100
RSM-R 150	150	435	425	470	60,0	RSM-R 150
RSM-R 200	200	495	495	545	86,0	RSM-R 200
RSM-R 250	250	545	545	543	95,0	RSM-R 250
RSM-R 300	300	605	575	600	128,0	RSM-R 300

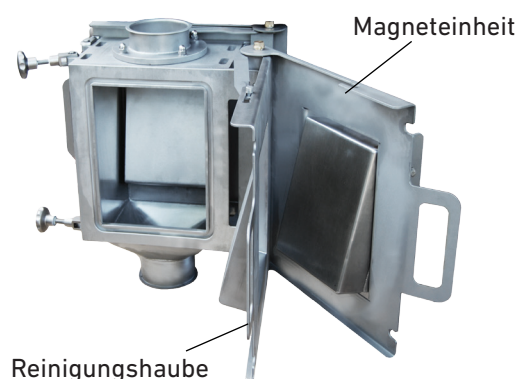
I Reinigung:

Zum Entfernen der erfassten Metallteile, öffnen Sie die Sterngriffe und schwenken Magnetabdecküre und Magnethaltetür aus dem Gehäuse.

Erst wenn beide Türen weit genug aus der Arbeitsposition bewegt wurden, gibt eine Verriegelungsmechanik die Magnethaltetüre frei. Danach können Sie diese an ihrem Handgriff aus der Magnetabdecktüre lösen und weiterschwenken.

Die erfassten Metallteile bleiben an der EasyClean-Einheit und fallen zu Boden

Der Bediener muss das Gewicht der Magnetsysteme nicht tragen. Die gesamte Last wird vom Gehäuse aufgenommen.



I ATEX:

Alle Geräte können bei entsprechender Auslegung auch in ATEX Zone 20 (Staub) zum Einsatz kommen.